

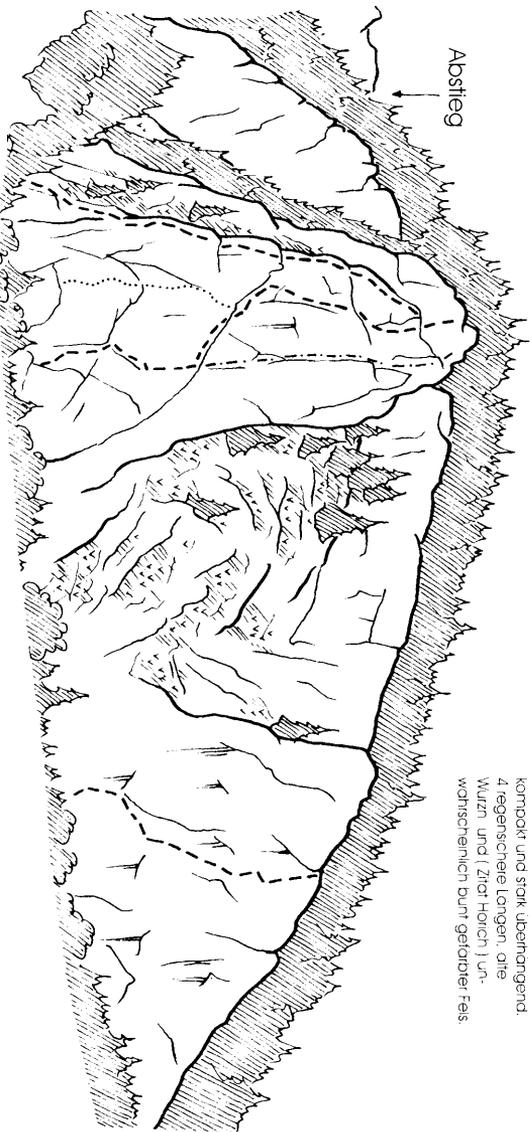
1 / 3 Rannerwand

Diagonalriss

Horlich / Reichhart

1967, 5+, A2

Unten etwas brüchig, oben sehr
kompakt und stark überhängend,
4 regenschiefe Lagen, alte
Wurz und (Zitr Horch) un-
wahrscheinlich bunt gefärbter Fels



Abstieg

Mimmi-Simmerkante

Kraut-
mandl

Krakerweg

Wer vom Murtal zu der markanten einladenden Wand hinaufblickt, glaubt kaum, daß eine gute Stunde an Bearbeitung investiert werden muß, um zu den Felsen zu gelangen. Eine langweilige Forststraße und besonders aktive Fliegenschwarme verschärfen die Bedingungen. Leider fehlt ein attraktives Tourenangebot. Potential wie genug vorhanden, der Fels ist rau, grau und auch kompakt am großen linken Pfeiler und weitläufig, bunt und steil genug im rechten Dreieck. Aber der Weg ist das Ziel, belohnt nun einmal nicht den Zustieg, und der ist auch von Mimmi aus nicht höher.

Am Besten auf der Straße in die Bielertou, etwa 3 km zu einem Parkplatz gegenüber 2 Häusern (amn) 1. Kurz nachher Grabenverengung, Steinschlagrissofen zur Linken 1. Die vor dem Parkplatz beginnende Forststraße in vieler, Keinen empfindet ganz rechts zu Hüften mit Büschen (1 STD). Links auf Krakerweg zu einer Flachstufe und über einen Steig ansteigen zu Hochnitz und zum Wandfuß (10min.)